

## Ausschreibung für COST-Projekte in der Schweiz 2021

### COST - European Cooperation in Science and Technology

#### 1. Einleitung

<sup>1</sup> COST (European Cooperation in Science and Technology) zielt darauf ab, bahnbrechende wissenschaftliche Entwicklungen zu ermöglichen, die zu neuen Konzepten und Produkten führen. Dadurch leistet COST einen Beitrag zur Stärkung des europäischen Forschungs- und Innovationspotenzials. Im Rahmen von COST entwickeln Forschende aus verschiedenen beteiligten Ländern gemeinsam neue Ideen und Initiativen in allen Gebieten von Wissenschaft und Technologie durch transeuropäische Zusammenarbeit. COST fördert trans-, multi- und interdisziplinäre Ansätze, indem die Zusammenarbeit von Forschenden aus verschiedenen Bereichen (z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Forschungszentren, Firmen, vor allem kleine und mittlere Unternehmen) gefördert wird, sowie mit anderen Akteuren.

<sup>2</sup> Aktivitäten im Rahmen von COST werden durch wissenschaftliche Netzwerke, sogenannte COST-Aktionen, koordiniert. Sie sind das Resultat eines internationalen Bottom-up-Planungsprozesses. COST-Aktionen dauern vier Jahre. COST finanziert nicht die Forschung selbst, sondern verschiedene Aktivitäten zur Förderung der Zusammenarbeit, z.B. Sitzungen, Kurzaustauschprogramme, Fortbildungsmöglichkeiten und Wissenstransfermassnahmen. Die Forschung selbst wird von nationalen Förderungsquellen finanziert.

<sup>3</sup> Seit vielen Jahren beteiligt sich die Schweiz aktiv an wissenschaftlichen Netzwerken im Rahmen von COST. Forschungsarbeiten im Zusammenhang mit COST-Aktionen werden unterschiedlich finanziert. Forschende in der Schweiz können sich um SNF-Förderungsmittel bewerben. Diese Mittel werden spezifisch im Zusammenhang mit COST-Aktionen vergeben. Dies erlaubt es auch Nachwuchsforschenden, schon früh in ihrer Karriere ein breites internationales Netzwerk aufzubauen.

<sup>4</sup> **Diese Ausschreibung gilt für Forschungsgesuche im Zusammenhang mit den COST-Aktionen CA182## und CA191##**, siehe Anhang. Alle Gesuchstellenden müssen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung aufzeigen, dass sie sich aktiv an einer dieser COST-Aktionen beteiligen. Sie sind entweder Mitglied des Verwaltungsausschusses (Management Committee) oder Stellvertretende («substitute»). Andere Arten der aktiven Beteiligung an COST-Aktionen müssen vom Chair der Aktion bestätigt werden.

#### 2. Leitlinien für COST-Projekte

<sup>1</sup> COST-Projekte können die Projektkosten und die Löhne von Projektangestellten abdecken. Die Leitlinien für COST-Projekte sind:

- a. Das Projekt ist in eine der beitragsberechtigten COST-Aktionen integriert (siehe Anhang);

- b. es gelten die Regeln des Beitragsreglements und des Allgemeinen Ausführungsreglements zum Beitragsreglement<sup>1</sup>, insbesondere folgende:
- i. die Forschung wird in der Schweiz durchgeführt<sup>2</sup>;
  - ii. das Projekt betreibt wissenschaftliche Forschung und verfolgt keine unmittelbaren kommerziellen Zwecke<sup>3</sup>.

### **3. Voraussetzungen für die Gesuchstellung**

#### **3.1. Kriterien in Bezug auf die Gesuchstellenden**

<sup>1</sup> Auch Forschende, die bereits Beiträge vom SNF erhalten oder beantragt haben, können ein COST-Gesuch einreichen, wenn die Forschungsvorhaben thematisch deutlich voneinander abgegrenzt sind oder im Rahmen von Programmen andere Projektziele verfolgen, und wenn die Gesuchstellenden in der Lage sind, an alle Forschungsvorhaben einen substanziellen Beitrag zu leisten<sup>4</sup>. Diese Regelung gilt auch für die Karriere-Instrumente "Eccellenza", "Ambizione" und "PRIMA".

<sup>2</sup> Gesuchstellende müssen zum Zeitpunkt der Gesuchseinreichung über ein Doktorat und mindestens ein Jahr Forschungserfahrung nach dem Doktorat verfügen, oder über eine vergleichbare Qualifikation (mindestens vier Jahre hauptberufliche Forschungstätigkeit seit dem Hochschulabschluss).

<sup>3</sup> Gesuchstellende dürfen pro Stichtag höchstens ein Gesuch einreichen.

<sup>4</sup> Forschende können an höchstens einem COST-Projekt in Verbindung mit einer gegebenen COST-Aktion beteiligt sein.

#### **3.2. Projektpartnerinnen und Projektpartner**

<sup>1</sup> Projektpartnerinnen und Projektpartner sind Forschende, die einen Teilbeitrag an das Forschungsvorhaben leisten, ohne einzeln Projektverantwortung zu tragen. Ihr Beitrag darf keine kommerziellen Zwecke verfolgen. Namentlich sind Forschende an Hochschulen, öffentlichen Institutionen und aus nicht profitorientierten Organisationen zugelassen, auch wenn sie ausserhalb der Schweiz arbeiten. Sie dürfen die Unterstützung durch den SNF nicht als selber eingeworbenen Beitrag bezeichnen.

<sup>2</sup> Die von Projektpartnerinnen und Projektpartnern generierten Kosten müssen im Vergleich zum Gesamtbudget des Projekts von untergeordneter Bedeutung sein. In der Regel machen sie nicht mehr als 20% des Gesamtbeitrags aus.

#### **3.3. Beitragsberechtigte Forschung**

Gesuche aus allen Bereichen der wissenschaftlichen Forschung, die von den COST-Aktionen im Anhang abgedeckt sind, sind zugelassen. Besonders willkommen sind interdisziplinäre Gesuche, in denen verschiedene Forschungsgebiete grenzüberschreitend zusammenarbeiten, innovative Gesuche in neuen oder aufkommenden Forschungsgebieten oder Gesuche mit unkonventionellen und innovativen Methoden und wissenschaftlichen Erfindungen.

---

<sup>1</sup> <http://www.snf.ch> > Förderung > Dokumente & Downloads > Rechtsgrundlagen

<sup>2</sup> Siehe Art. 10 des Beitragsreglements des SNF

<sup>3</sup> Siehe Art. 13 des Beitragsreglements des SNF

<sup>4</sup> Siehe Art. 17 des Beitragsreglements des SNF

### 3.4. Dauer und Beginn von Beiträgen

<sup>1</sup> Projekte der COST-Aktionen CA191## können maximal 48 Monate dauern und Projekte der COST-Aktionen CA182## maximal 36 Monate.

<sup>2</sup> Frühester Beitragsbeginn ist der 1. Januar 2022. Projekte sollten innerhalb von sechs Monaten nach dem Förderungsentscheid beginnen, damit sie bestmöglich in die betroffene COST-Aktion einbezogen werden können.

### 3.5. Förderung

<sup>1</sup> Ein Projekt mit einer Dauer von vier Jahren kann mit maximal 320'000 Franken gefördert werden. Dieser Betrag ist bei kürzerer Projektdauer entsprechend reduziert.

<sup>2</sup> Anrechenbare Kosten:

- a. Löhne, Sozialabgaben und andere Kosten im Zusammenhang mit Projektangestellten;
- b. Forschungskosten: Anrechenbar sind alle für die Durchführung des Projekts unabdinglichen Kosten, wie Verbrauchsmaterial, Kollaborationskosten (wenn nicht durch die COST-Aktion abgedeckt) und Feldspesen;
- c. Aufwendungen Dritter (Subcontracting) sowie Kosten für die Verwendung grosser Infrastrukturen, die an der Institution des oder der Gesuchstellenden nicht zur Verfügung stehen (maximal 10%).

<sup>3</sup> Nicht anrechenbare Kosten:

- a. Der Lohn der Gesuchstellenden;
- b. Die Löhne von Projektpartnerinnen und Projektpartnern oder deren Mitarbeitenden;
- c. Material von bleibendem Wert (Geräte).

### 3.6. Wiedereinreichung

Der SNF tritt auf ein wiedereingereichtes Gesuch nicht ein, wenn es gegenüber der abgelehnten Version nicht wesentlich verändert wurde. Das wiedereingereichte Projekt muss zudem in einer COST-Aktion der gegenwärtigen Ausschreibung integriert sein, siehe Anhang.

## 4. Eingabeverfahren

<sup>1</sup> Gesuche müssen über *mySNF* (Programme/COST) und auf Englisch eingereicht werden, weil sie von international angesehenen Fachpersonen begutachtet werden.

<sup>2</sup> Vorregistrierung: Um die Zusammensetzung des Evaluationspanels zu planen, wird den Gesuchstellenden dringend empfohlen, bis zum **19. März 2021** ein Gesuch für ein COST-Projekt in *mySNF* zu eröffnen und die mit dem Gesuch verbundene COST-Aktion anzugeben, die beteiligten Disziplinen zu spezifizieren und eine Zusammenfassung der geplanten Forschung zu liefern. Nur die Datencontainer mit den oben erwähnten Angaben müssen bis zu diesem Zeitpunkt ausgefüllt sein. Das Gesuch muss nicht eingereicht werden und kann auch nach dem Termin der Vorregistrierung bearbeitet werden.

<sup>3</sup> Vorgaben zur elektronischen Gesuchseinreichung sind auf *mySNF* vorhanden. Insbesondere umfasst der Forschungsplan maximal 12 Seiten und höchstens 50'000 Zeichen (inkl. Leerschläge); alle Angaben mit Ausnahme des Literaturverzeichnisses sind inbegriffen.

<sup>4</sup> Die Frist zur Einreichung der COST-Gesuche ist der **6. Mai 2021, 17:00** Schweizer Lokalzeit.

## **5. Evaluation**

### **5.1. Evaluationsprozess**

<sup>1</sup> Die SNF-Geschäftsstelle prüft keine Anträge, die nicht alle formalen Anforderungen erfüllen.

<sup>2</sup> Der SNF bittet externe Expertinnen und Experten, eine schriftliche wissenschaftliche Beurteilung des Gesuchs abzugeben.

<sup>3</sup> Ein internationales multidisziplinäres Gremium bewertet die Gesuche, auch auf der Basis von schriftlichen wissenschaftlichen Beurteilungen externer Expertinnen und Experten.

<sup>4</sup> Der Forschungsrat des SNF bewilligt COST-Projekte auf der Grundlage der Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation und der verfügbaren Finanzen.

### **5.2. Evaluationskriterien**

<sup>1</sup> Die folgenden Kriterien werden bei der Evaluation der wissenschaftlichen Qualität und Relevanz angewandt (nach Wichtigkeit geordnet)

- a. Wissenschaftliche Bedeutsamkeit, Aktualität und Originalität;
- b. Mehrwert durch die Beteiligung an der betroffenen COST-Aktion;
- c. Eignung der Methoden und Machbarkeit;
- d. Wissenschaftliche Qualifikation der Forschenden: wissenschaftlicher Leistungsausweis und Fachkompetenz in Bezug auf das Forschungsvorhaben.

<sup>2</sup> Bei Gesuchen der anwendungsorientierten Grundlagenforschung wird die ausserwissenschaftliche Bedeutsamkeit ("broader impact") berücksichtigt.

## **6. Durchführung der COST-Projekte**

### **6.1. Zusprachen**

<sup>1</sup> COST-Projektbeiträge werden nach den gültigen Regeln des SNF vergeben und verwaltet, insbesondere den Bestimmungen des Beitragsreglements des SNF und des dazugehörigen Ausführungsreglements.

### **6.2. Berichterstattung**

<sup>1</sup> Beitragsempfänger von COST-Projekten sind zur Berichterstattung gemäss den Vorgaben des SNF verpflichtet.

<sup>2</sup> Insbesondere sind spätestens 18 Monate nach Projektbeginn Output-Daten und bei Projektende ein Schlussbericht einzureichen.

### **6.3. Veröffentlichung der Forschungsergebnisse**

<sup>1</sup> Beitragsempfänger sind verpflichtet, die Anforderungen des SNF für Open Access und Open Data zu erfüllen.

<sup>2</sup> Beitragsempfänger sind verpflichtet, in sämtlichen wissenschaftlichen Publikationen sowie in der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere in Medienmitteilungen, auf die Förderung durch den SNF hinzuweisen.

<sup>3</sup> Beitragsempfänger verwenden dazu die Formel "gefördert durch den SNF", sofern das Projekt mit einem Beitrag des SNF gefördert wird, bzw. gefördert worden ist. Das Logo des SNF<sup>5</sup> ist, wenn möglich, immer in Zusammenhang mit dem Hinweis zu verwenden. Es soll auch in allen Publikationsformen verwendet werden, z.B. bei Präsentationen, Postern, Tagungen, Informations-Broschüren, Papers und Büchern.

<sup>4</sup> Die finanzielle Unterstützung durch den SNF und COST, bzw. die COST-Aktion, sollte erwähnt werden. Das kann durch eine schriftliche Erwähnung oder die Verwendung der Logos von SNF und COST geschehen: «Die Forschungsarbeiten, die diesen Resultaten zugrunde liegen, wurden vom Schweizerischen Nationalfonds im Rahmen des COST-Programms Nr. [xxxx], COST-Aktion "Nummer" und "Titel" gefördert».

## **7. Kontakte und Informationen**

Für Fragen zum Einreiche- und Evaluationsverfahren kontaktieren Sie bitte [cost@snf.ch](mailto:cost@snf.ch).

Hotline für technische Hilfe mit *mySNF*:

- Tel. + 41 31 308 22 88 (Englisch)
- Tel. + 41 31 308 22 99 (Französisch)
- Tel. + 41 31 308 22 00 (Deutsch)

E-Mail: [mysnf.support@snf.ch](mailto:mysnf.support@snf.ch)

Link: [www.mysnf.ch](http://www.mysnf.ch)

---

<sup>5</sup> <http://www.snf.ch> > Der SNF > Kontakt > Logo SNF

**Anhang: Zugelassene COST-Aktionen CA182## und CA191##**

Weitere Informationen zu den COST-Aktionen finden Sie hier:

<https://www.cost.eu/cost-actions/browse-actions/>

<b>Aktion</b>	<b>Aktionstitel</b>
CA18201	An integrated approach to conservation of threatened plants for the 21st Century
CA18202	Network for Equilibria and Chemical Thermodynamics Advanced Research
CA18203	Optimising Design for Inspection
CA18204	Dynamics of placemaking and digitization in Europe's cities
CA18205	Worlds of Related Coercions in Work
CA18206	Glioma MR Imaging 2.0
CA18207	Biodiversity of Temperate forest Taxa Orienting Management Sustainability by Unifying Perspectives
CA18208	Novel tools for test evaluation and disease prevalence estimation
CA18209	European network for Web-centred linguistic data science
CA18210	Oxygen sensing a novel mean for biology and technology of fruit quality
CA18211	Perinatal Mental Health and Birth-Related Trauma: Maximising best practice and optimal outcomes
CA18212	Molecular Dynamics in the GAS phase
CA18213	Rural NEET Youth Network: Modeling the risks underlying rural NEETs social exclusion
CA18214	The geography of New Working Spaces and the impact on the periphery
CA18215	China In Europe Research Network
CA18216	Network for Research in Vascular Ageing
CA18217	European Network for Optimization of Veterinary Antimicrobial Treatment
CA18218	European Burden of Disease Network
CA18219	Research network for including Geothermal technologies into Decarbonized Heating and Cooling grids
CA18220	European network of FURan based chemicals and materials FOR a Sustainable development
CA18221	PEsticide RIsk AssessMent for Amphibians and Reptiles
CA18222	Attosecond Chemistry
CA18223	Future communications with higher-symmetric engineered artificial materials
CA18224	Green Chemical Engineering Network towards upscaling sustainable processes
CA18225	Taste and Odor in early diagnosis of source and drinking Water Problems
CA18226	New approaches in detection of pathogens and aeroallergens
CA18227	The Core Outcome Measures for Food Allergy
CA18228	Global Atrocity Justice Constellations
CA18229	NON-CONVENTIONAL YEASTS FOR THE PRODUCTION OF BIOPRODUCTS
CA18230	Interactive Narrative Design for Complexity Representations
CA18231	Multi3Generation: Multi-task, Multilingual, Multi-modal Language Generation
CA18232	Mathematical models for interacting dynamics on networks
CA18233	European Network for Innovative Diagnosis and Treatment of Chronic Neutropenias
CA18234	Computational materials sciences for efficient water splitting with nanocrystals from abundant elements
CA18235	PROfiling the atmospheric Boundary layer at European scale
CA18236	Multi-disciplinary innovation for social change

CA18237	European Soil-Biology Data Warehouse for Soil Protection
CA18238	European transdisciplinary networking platform for marine biotechnology
CA18239	Conservation of freshwater mussels: a pan-European approach
CA18240	ADHEsion GPCR Network: Research and Implementation Set the path for future Exploration
CA19101	Determinants of Physical Activities in Settings
CA19102	Language In The Human-Machine Era
CA19103	LGBTI+Social and Economic (in)equalities
CA19104	advancing Social inclusion through Technology and EmPowerment
CA19105	Pan-European Network in Lipidomics and EpiLipidomics
CA19106	Multi-Sectoral Responses to Child Abuse and Neglect in Europe: Incidence and Trends
CA19107	Unifying Approaches to Marine Connectivity for improved Resource Management for the Seas
CA19108	High-Temperature SuperConductivity for AcceLerating the Energy Transition
CA19109	European network for Mediterranean cyclones in weather and climate
CA19110	Plasma applications for smart and sustainable agriculture
CA19111	European Network on Future Generation Optical Wireless Communication Technologies
CA19112	Women on the Move
CA19113	The European Researchers' Network Working on Second Victims
CA19114	Network for Optimized Astatine labelled Radiopharmaceuticals
CA19115	Network for blood pressure research in children and adolescents
CA19116	Trace metal metabolism in plants
CA19117	Researcher Mental Health
CA19118	High-performance Carbon-based composites with Smart properties for Advanced Sensing Applications
CA19119	Investigation on comics and graphic novels in the iberian cultural area
CA19120	WATER isotopeS in the critical zONE: from groundwater recharge to plant transpiration
CA19121	Network on Privacy-Aware Audio-and Video-Based Applications for Active and Assisted Living
CA19122	European Network for Gender Balance in Informatics
CA19123	Protection, Resilience, Rehabilitation of damaged environment
CA19124	RETHINKING PACKAGING FOR CIRCULAR AND SUSTAINABLE FOOD SUPPLY CHAINS OF THE FUTURE
CA19125	EPIgenetic mechanisms of Crop Adaptation To Climate cHange
CA19126	Positive Energy Districts European Network
CA19127	Cognitive decline in Nephro-Neurology: European Cooperative Target
CA19128	Pan-European Network for Climate Adaptive Forest Restoration and Reforestation
CA19129	Decolonising Development: Research, Teaching and Practice
CA19130	Fintech and Artificial Intelligence in Finance-Towards a transparent financial industry
CA19131	Europe Through Textiles: Network for an integrated and interdisciplinary Humanities
CA19132	European Network to Advance Best practices & technology on medication adherence
CA19133	Fostering and Strengthening Approaches to Reducing Coercion in European Mental Health Services
CA19134	Distributed Knowledge Graphs
CA19135	Connecting Education and Research Communities for an Innovative Resource Aware Society

CA19136	International Interdisciplinary Network on Smart Healthy Age-friendly Environments
CA19137	Sudden cardiac arrest prediction and resuscitation network: Improving the quality of care
CA19138	Lobular Breast Cancer: Discovery Science, Translational Goals, Clinical Impact
CA19139	Process-based models for climate impact attribution across sectors
CA19140	Focused Ion Technology for Nanomaterials
CA19141	Integrating Neandertal Legacy: From Past to Present
CA19142	Leading Platform for European Citizens, Industries, Academia and Policymakers in Media Accessibility
CA19143	Global Digital Human Rights Networks
CA19144	European Venom Network
CA19145	European Network for assuring food integrity using non-destructive spectral sensors